

## Presseinformation

Montag, 30. Dezember 2019

### Vorfreude auf den Kommunalwählerfolg

#### FDP startet dankbar und zuversichtlich ins neue Jahr

Die Essener FDP startet mit Dank für die zurückliegenden Erfolge des abgelaufenen Jahres und Vorfreude auf ihren Kommunalwählerfolg 2020 ins neue Jahr. Im Herbst möchte die FDP vor Ort die Anzahl ihrer Mandate verdoppeln und weitere neue Mitstreiter für die liberale Sache gewinnen. Dafür hat sich die FDP bereits das Projekt „100 Köpfe plus“ vorgenommen: Mit mindestens 100 Persönlichkeiten als Kandidaten will die Partei stadtweit antreten, in alle Bezirksvertretungen einziehen und deutlich stärker im Stadtrat vertreten sein. Mit den Ergebnissen der Europawahl aus dem Mai 2019 wäre dieses Mindestziel erreicht.

Essens FDP-Parteivorsitzender Ralf Witzel blickt zugleich zufrieden wie optimistisch in die Zukunft: „Wir haben unsere Zustimmungswerte in allen Teilen der Stadt Essen deutlich verbessert und damit Resultate oberhalb unseres Bundesdurchschnitts erreicht, was im Ruhrgebiet traditionell eher unüblich ist. Ferner stellt der erfreuliche Zugewinn an Neumitgliedern im gesamten Stadtgebiet einen Substanzgewinn für unsere zukünftige Arbeit dar. Das verleiht uns Selbstvertrauen, auch kommunal auf Augenhöhe mit unseren Wettbewerbern anzutreten. Mit klaren eigenen Positionen können wir sichtbar in Erscheinung treten, um bürgerlichen Zielgruppen eine echte und attraktive Wahlalternative für eine verantwortungsvollere Politik in Essen zu bieten.“

Die Essener FDP blickt bei aktuell 380 Parteimitgliedern auf das dritte Jahr mit steigenden Anhängerzahlen zurück. Allein in den letzten drei Jahren hat die FDP ihre Basis vor Ort um mehr als ein Drittel erweitert.

Der Zugewinn von netto 25 neuen Mitstreitern im zurückliegenden Jahr 2019 entspricht immerhin einem Zuwachs von 7 Prozent.

Aus Sicht der Liberalen warten im neuen Jahr wichtige und dringliche Aufgaben in der Stadt auf eine seriöse Problemlösung. Hierzu zählen vor allem der Erhalt der persönlichen Mobilität der Bevölkerung, der Schuldenabbau angesichts chronisch maroder Stadtfinanzen, eine bessere Qualität des Schul- und Bildungsangebotes, die Schaffung moderner Arbeitsplätze und Unternehmensneugründungen in Zeiten großer Strukturumbrüche sowie die Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung. Bei diesen Themen wird die FDP besondere Akzente auch im Rahmen ihrer Kommunalwahlaktivitäten setzen.